

Bundesliga 2: Sprung auf Platz 4 dank Doppelsieg!

18.01.2022 14:33

von admin

Jeweils mit 6:2



Mit zwei gewonnenen Spielen am 15. Und 16. Januar gegen Mayen-Koblenz 2 sowie dem Kölner Snooker Club bewies die 1. Mannschaft ihre Qualität und machte einen ordentlichen Sprung um 3 Plätze auf den 4. Platz der Ligatabelle. Zwar ist es nach dem vorletzten Spieltag der Hinrunde noch zu früh, um den Klassenerhalt als gesichert zu bezeichnen, jedoch sind damit die Chancen deutlich gestiegen. Beide Heimspiele gewann die Mannschaft klar mit 6:2.

Die Mannschaft von Mayen-Koblenz 2 trat mit Christian Richter, Fadhel Karoui, Daniel Dück sowie Johannes Pollmächer an. Alle Spiele der ersten Runde gingen an den SC 147 Karlsruhe. Einen glatten 3:0 Sieg verwirklichte Frank Schröder gegen Karoui, einen knappen 3:2 Sieg errang Freddy Guntermann gegen Dück (Tages-Highbreak 47 von Freddy in Frame 2) während sich Ralf Dahn ebenfalls mit 3:2 gegen Johannes Pollmächer durchsetzen konnte. Dominik Haug, der bereits mit 2:0 gegen Richter führte, sicherte am Ende mit einem 3:2 das Match.

In der zweiten Spielhälfte traf Frank Schröder gegen einen stark aufspielenden Daniel Dück (Breaks: 32, 40, 34) und verlor hier mit 1:3. Dafür konnte Freddy gegen Karoui mit 3:0 gewinnen, somit war der Spieltag bereits entschieden. Christian Richter drehte gegen Ralf Dahn auf und gewann mit 3:1, jedoch sorgte Dominik Haug dann mit einem 3:2 über Pollmächer für das Endergebnis von 6:2.

Offensichtlich beflügelt von dem Sieg am Samstag, gelang am Sonntag ein ähnlicher Spielverlauf: In der ersten Runde konnte Dominik gegen Leon Knauer glatt mit 3:0 gewinnen. Ebenfalls zu Null gewann Freddy gegen Sebastian Zittermann und Frank Schröder (Tages-Highbreak 56 von Frank) gegen Abdullah Alkhaffaf. Ralf Dahn gelang das 3:1 gegen Roland Baltrusch. Den Sieg perfekt machten dann in der zweiten Runde erneut Dominik Haug mit seinem 3:0 Sieg über Baltrusch mit einem Break von 55 in Frame 2, sowie Frank Schröder, ebenfalls mit 3:0, über Sebastian Zimmermann. Keinen wesentlichen Unterschied machte es daher, dass Freddy knapp mit 2:3 gegen Alkhaffaf verlor und Ralf mit 1:3 gegen Leon Knauer das Nachsehen hatte.

Gratulation an die Mannschaft zum Doppelsieg!

Text: Thorsten Kogge

Redaktion: Dominik Haug

GST: 2. Platz beim Grand Prix in Hannover für Ralf Dahn

24.01.2022 14:25

von admin

Das ferne Hannover lockte am 22. Und 23. Januar Spieler aus ganz Deutschland an. Der Anlass war das Grand Prix Masters in Hannover für Spieler über 40.

Aus unserem Verein hatten sich Ralf Dahn, Frank Schröder und Ralf Günzel auf den Weg gemacht. In der Gruppenphase am Samstag spielte Ralf Günzel in einer 3er Gruppe gegen den deutschen Seniorenmeister Miro Popovic sowie Ronny Connerth-Dietsch. Leider konnte er sich in seinen beiden Spielen nicht gegen die starken Mitspieler durchsetzen.

Frank Schröder konnte sich glatt mit 2:0 gegen den späteren Turniersieger Marco Weber behaupten sowie ebenfalls mit 2:0 gegen Rolf Mahr. Damit buchte er sein Ticket für die Runde der letzten 32.



Fast ebenso souverän konnte Ralf Dahn seine Gruppe für sich entscheiden: Mit einem 2:0 Sieg über Suphi Yalman sowie einem 2:1 Sieg gegen Thomas Brünner zog auch er in die letzten 32 ein.

In der Gruppe der letzten 32 spielte Frank gegen Bernd Brüggemann und konnte hier sein Spiel mit 2:0 gewinnen. Leider war dann im Achtelfinale gegen Timm Müller Selimi mit 1:3 Endstation.

Somit verblieb Ralf Dahn als einziger Spieler im Feld. Er absolvierte die 32 mit einem glatten Sieg über Murat Istar. Im Achtelfinale folgte ein 3:1 gegen Tino Delling. Noch umkämpfter war das Viertelfinale: Hier gelang Ralf schließlich das 3:2 gegen Alcidio Dinis. Im Halbfinale wartete kein Geringerer als der Berliner Mario Burot. Erwartungsgemäß verlief das Match umkämpft, am Ende jedoch konnte Ralf mit 3:2 in das Finale einziehen. Dort wartete der mehrfache Sachsenmeister Marco Weber. Ralf konnte einen Frame für sich entscheiden, der Sieg jedoch ging mit 1:3 an Weber.

Glückwunsch an Ralf für diese stattliche Leistung.

Bundesliga 2: Erfolgreicher Auftakt in der Rückrunde gegen Schwalbach

20.02.2022 21:09

von admin

Mit einem klaren 7:1 konnte sich die 1. Mannschaft beim ersten Spieltag der Rückrunde in der 2. Bundesliga (Süd) gegen den 1. SC Schwalbach behaupten. Damit belegt sie inzwischen den 3. Platz im Ranking hinter Heilbronn und der Mannschaft TSG 08 Roth Pool Factory, die jeweils nur einen Sieg mehr auf ihren Konten haben.

Jeweils mit 3:1 gewannen Frederick Guntermann und Ralf Dahn ihre Spiele gegen Patrick Zimmermann und Stefan Braun. Mit einem glatten 3:0 setzte sich Frank Schröder gegen Diana Schuler durch und schaffte hierbei das Tages-Highbreak mit 47 sowie ein weiteres Break von 44 im dritten Frame. Ähnlich souverän mit Breaks von 42 und 39 konnte sich Dominik Haug in seinem Spiel gegen Yan Schmitt durchsetzen.



In der zweiten Runde gewann Freddy mit 3:2 gegen Stefan Braun – im letzten Frame gelang ihm ein 41er Break. Den Ehrensieg für Schwalbach konnte Yan Schmitt gegen Frank Schröder erspielen. In diesem Spiel verlor Frank mit 3:0 während Dominik im letzten Spiel mit 3:0 gegen Diana Schuler erfolgreich war.

Am Ende ein sehr klarer Sieg mit nur wenigen Frameverlusten!

GST Grand Prix Masters Ü40: Hannes-Hühn gewinnt. Schröder auf Platz 3

10.03.2022 11:38



Frank Schröder kämpfte sich bis in das Halbfinale vor

Am ersten Märzwochenende war unser Verein zusammen mit dem City-Club Gastgeber für den GST Grand Prix Masters Ü 40.

Obwohl einige Spieler wie Mariot Burot leider kurzfristig absagen mussten, war das Feld mit 45 Spielern gut besetzt.

Mehrere Spieler aus unserem Verein waren im Rennen: Bernhard Kraft konnte sich mit starkem Spiel sowohl gegen Davut Dikme als auch Bernd Strnad in seiner Gruppe durchsetzen. In der Runde der letzten 32 musste er sich jedoch gegen Mike Becher mit 2:3 geschlagen geben.

Ralf Günzel gelangte in die Runde der letzten 32, ohne ein Match zu spielen, da seine beiden Gruppengegner nicht antraten. In der Runde der Letzten 32 konnte er sein Match gegen Thomas Tremel mit 3:2 gewinnen, während er im Achtelfinale gegen den späteren Finalisten Stephane Ochoiski mit 3:0 unterlag.

Thorsten Kogge spielte in einer 3er Gruppe gegen Lars Wellmann und Ronny Connerth-Dietsch. Chancen hatte er gegen seine Gegner, aber leider gelang es ihm z.B. gegen Wellmann nicht, zwei Frames auf Schwarz für sich zu entscheiden.

Ralf Dahn erreichte nach 3:1 Siegen über Frank Brömel und Michael Prehn die Runde der letzten 32, bevor er dann leider mit 0:3 gegen Dennis Rothaug verlor.



Miro Popovic gelang ein 93er Break gegen Andreas Vetter

Andreas Vetter startete gut in das Turnier und gewann seine beiden Gruppenspiele, darunter auch gegen den späteren Turniersieger Jörn Hannes-Hühn, den Vetter mit 3:1 besiegte. Weiter ging es mit einem 3:2 gegen Timm Müller Selimi in der Runde der letzten 32. Keine Chance hingegen hatte er im Achtelfinale gegen einen sehr stark aufspielenden Miro Popovic, der den letzten Frame mit einem 93er Break kürte. Das höchste Break des Turniers mit 98 Punkten erreichte Davut Dikme in der Gruppenphase.



Turnierhighbreak mit 98 Punkten: Davut Dikme

Am erfolgreichsten war bei diesem Turnier aus unserem Verein Frank Schröder: Gegen Andreas Borgmann gelang ihm ein glattes 3:0, ebenso wie gegen Jamshid Kharazchi. In der Runde der letzten 32 war Frank ebenfalls schnell durch mit einem 3:0 gegen Michael Prehn, während er im Achtelfinale auf den etwa gleich starken Thomas Moser traf, mit dem er sich ein episches Kopf-an-Kopf Rennen lieferte – am Ende gewann Frank Schröder mit 3:1. Im Achtelfinale triumphierte er ebenfalls mit 3:2 gegen Davut Dikme, während er sich im Halbfinale mit 2:3 gegen Stephane Ochoiski leider verabschieden musste.

Im Finale standen sich Stephane Ochoiski und Jörn Hannes-Hühn gegenüber. Zuvor hatte sich Hannes-Hühn im Halbfinale mit 3:1 gegen Olaf Thode durchgesetzt. In einem knappen, umkämpften Match hatte Hannes-Hühn am Ende die Nase vorne und gewann mit 3:2.



*Jörn Hannes-Hühn und Stephane Ochoiski vor dem Finale
Glückwunsch an die Finalisten und Drittplatzierten!*

GST Jugend Grand Prix: Moritz auf Platz 3, Christian Richter gewinnt

21.03.2022 00:17

von admin

Es gibt in Deutschland aktuell nur wenige Jugendliche und vor allem nur sehr wenige Kinder, die in Vereinen Snooker spielen und sich in Turnieren mit Gleichaltrigen messen. Die letzten 2-3 Jahre waren hier natürlich kaum förderlich, da die wenigen Turniere im Jugendbereich nicht stattfinden konnten.



Vor diesem Hintergrund freute es uns ganz besonders, am Samstag den 19.03. nach langer Zeit wieder einen „Jugend Grand Prix“ im Rahmen der German Snooker Tour ausrichten zu können. Sylvio Richter kam auf uns zu und übernahm auch einen guten Teil der Organisation. Jugendwart Thorsten Kogge kümmerte sich um die Organisation vor Ort.

6 Jugendliche hatten sich für das Turnier gemeldet. Mit von der Partie aus unserem Verein war Moritz Schiehle. Das Teilnehmerfeld las sich insgesamt wie ein kleines Who is Who der Jugend Snooker-Szene: Christian Richter, Lennard Tomei, Paul Engelen, Vincent Breuer und Mateo Ochoiski (der Sohn von Stephane Ochoisiki) waren angereist.

Gespielt wurde zunächst in zwei 3er Gruppen. Der jeweils erste der beiden Gruppen kamen direkt in das Halbfinale, während die jeweils zweiten und dritten eine Zwischenrunde spielten. Moritz spielte mit Christian und Vincent Breuer in einer 3er Gruppe. Gegen das druckvolle Spiel von Christian konnte Moritz nichts ausrichten, wobei er insgesamt nicht schlecht spielte. Gegen Vincent dann konnte er sein Match

klar gewinnen; Christian gewann ebenfalls gegen Vincent und war damit Gruppenerster. In der anderen Gruppe ging Paul Engelen als erster hervor, während Lennard zweiter und Mateo dritter wurde.



In der Zwischenrunde traf der 12jährige Moritz auf den nur geringfügig älteren Mateo. In diesem Spiel gelang Moritz ein klarer 2:0 Erfolg. Ebenfalls keine Probleme hatte Lennard Tomei gegen Vincent Breuer mit 2:0.

Paul Engelen traf im Halbfinale erneut auf Lennard Tomei, den er besiegte, um somit in das Finale einzuziehen. Moritz traf erneut auf Christian. In diesem Spiel konnte Moritz deutlich mehr Druck aufbauen als noch im ersten Match: Ihm gelang ein beachtliches 36er Break und ein Framegewinn. Obwohl er sich gegen Christian am Ende nicht durchsetzen konnte, hatte das Spiel Klasse – die Frames wurden jeweils erst auf die letzten Kugeln entschieden.

Im Best of 5 Finale zwischen Christian und Paul verlief das Match zunächst ausgeglichen und beide gewann einen Frame. Dann jedoch drehte Christian mit gutem Breakbuilding und starkem Lochspiel das Match zunehmend zu seinen Gunsten: Ihm gelang ein 53er Break in Frame 3. Auch im vierten Frame blieb sein Spiel druckvoll und er gewann schließlich den Titel mit 3:1.

Im Spiel um Platz drei war Moritz erneut erfolgreich, diesmal gegen Lennard Tomei.



Herzlichen Glückwunsch an alle Finalisten und an Christian zum Turniersieg.

Turnierplan 1. Jugend Grand Prix							
Karlsruhe, 19.03.2022							
Gruppe 1:	Vorrundenspiele:	Ergebnisse:	Zwischenrunde:	Halbfinale:	Spiel um Platz 3:	Finale:	
1 A: Paul Engelen	1 A: 1 B	2 : 0	2. Gruppe 1: Lennart Tomei		1. Gruppe 1: Paul Engelen		
1 B: Mateo Ochoiski	1 B: 1 C	0 : 2		2 : 0		2 : 1	
1 C: Lennart Tomei	1 A: 1 C	2 : 0					
	Rangliste Gr. 1:		3. Gruppe 2: Vincent Breuer		Sieger ZR Spiel 1: Lennart Tomei		Sieger Halbfinale1: Paul Engelen
	1. Gruppe 1: Paul Engelen				2. Halbfinale1: Lennart Tomei	2 : 3	
	2. Gruppe 1: Lennart Tomei				2. Halbfinale2: Moritz Schiele	3. Platz 1. JGP: Moritz Schiele	3 : 1
	3. Gruppe 1: Mateo Ochoiski					HB: 36	Sieger 1. JGP: Christian Richter
							HB: 54
Gruppe 2:							
2 A: Christian Richter	2 A: 2 B	2 : 0	2. Gruppe 2: Moritz Schiele		1. Gruppe 2: Christian Richter		Sieger Halbfinale2: Christian Richter
2 B: Moritz Schiele	2 B: 2 C	2 : 0		2 : 0		2 : 1	
2 C: Vincent Breuer	2 A: 2 C	2 : 0					
	Rangliste Gr. 2:		3. Gruppe 1: Mateo Ochoiski		Sieger ZR Spiel 2: Moritz Schiele		
	1. Gruppe 2: Christian Richter						
	2. Gruppe 2: Moritz Schiele						
	3. Gruppe 2: Vincent Breuer						

Bundesliga 2: Sprung an die Tabellenspitze!

23.03.2022 18:02

von admin

Unsere 1. Mannschaft spielte am 19.03. und 20.03. auswärts zunächst bei dem Kölner Snooker Club, anschließend dann gegen den 1. SC Mayen-Koblenz 2.

Am Samstag gelang der 1. Mannschaft in der gewohnten Besetzung Frank Schröder, Dominik Haug, Frederick „Freddy“ Guntermann und Ralf Dahn ein deutlicher 6:2 Sieg. Freddy und Frank gewannen jeweils ihre beiden Matches. Jeweils einmal erfolgreich waren Dominik und Ralf. Die höchsten Breaks von uns spielte an diesem Tag Freddy gleich in seiner ersten Begegnung (40, 37). Das Tages-Highbreak mit 56 Punkten gelang Sebastian Zittermann gegen Dominik Haug.

Bereits mit diesem Sieg führte die Mannschaft zusammen mit dem TSG 08 Roth Pool Factory punktgleich die Tabelle an.



Immer sehr konzentriert am Tisch: Frank Schröder

Am zweiten Spieltag verliefen die einzelnen Partien knapper und umkämpfter, leider meistens zu unseren Ungunsten: Holger Marth spielte 3:2 gegen Dominik und Nicole Mehren gewann ebenfalls mit 3:2 gegen Freddy. In der zweiten Runde gewann Freddy dann mit 3:2 gegen Marth. Christian Richter war am Start für Mayen-Koblenz und gewann seine beiden Partien gegen Frank und Ralf jeweils mit 3:0. Erfolgreich war Dominik gegen Nicole Mehren (3:1) sowie Ralf gegen Fadhel Karoui (3:0). Frank verlor leider sein Match gegen Johannes Pollmächer (3:0).

Am Sonntag verlor die erste Mannschaft somit den Spieltag mit 3:5. Da jedoch auch die Roth Pool Factory gegen die Snooker Freunde Willich verloren (mit 2:6), hat unsere Mannschaft am Ende des Tages das bessere Punktverhältnis nach Partien und führt nunmehr mit einem hauchdünnen Vorsprung die Tabelle an

Vize-Bezirksmeister 6 Reds: Moritz Schiehle

03.04.2022 21:07

von dominik haug



Bestes Frühlingwetter mit Temperaturen um die 20 Grad, hielten einige Sportler davon ab, den Sonntag mit Snooker zu verbringen. 13 Sportler spielten dennoch um die Bezirksmeisterschaft West im 6 Reds. Vom SC 147 Karlsruhe waren Karl Szantai-Kis, Hans-Joachim Benninger, Dominik Haug und der 12-jährige Moritz Schiehle am Start. Das Losglück meinte es relativ gut und so kam es nur zwischen Dominik und Hans-Joachim zu einem vereinsinternen Duell in der Gruppenphase.

Leider konnten sowohl Karl als auch Hans-Joachim die Gruppenphase nicht erfolgreich absolvieren. Dominik und Moritz setzen sich beide als Gruppensieger in ihren Gruppen durch. Im Viertelfinale schlug Moritz den Routinier Horst Bendig aus Denzlingen ungefährdet mit 3:1. Im Halbfinale unterlag Dominik dem Turnierfavoriten Philippe Brandt aus Offenburg mit 1:3. Moritz setzte sich in seinem Halbfinale ungefährdet und sehr souverän gegen Jacco van de Streek mit 3:0 durch und traf im Finale dann gegen Philippe Brandt. Obwohl Moritz weiterhin sehr konzentriert, konsequent und fokussiert kämpfte, ging dieses Finale recht deutlich mit 4:1 an den Offenburger.

Herzlichen Glückwunsch zum Vize-Bezirksmeister bei den Herren!

Text: Dominik Haug; Foto: Thorsten Kogge

Häschencup: Amine ist der beste Hase

19.04.2022 10:25

von admin

Wie jedes Jahr in der Osterzeit war es auch diesmal wieder soweit: Am Karfreitag trafen sich 18 Mitglieder, um das vereinsinterne Vorgabeturnier "Häschencup" zu spielen. Hierbei wird vorab festgelegt, welches "Handicap" ein Spieler bekommt - die Zielsetzung dabei ist, dass die besseren Spieler den etwas schwächeren Spielern Punkte vorgeben, um die Gewinnmöglichkeiten offener zu gestalten.

In zwei Vierer und zwei Fünfergruppen kämpften die Spieler zunächst um den Einzug in das Viertelfinale. Durchsetzen konnten sich hierbei Rainer Witt, Bernhard Kraft, Christian Huber, Rotraut Raecke, Reiner Buck, Ulmar Neumann, Peter Karrer und Amine el Habti.

Gegen 17:00 waren die Gruppenspiele vorbei und die Finalspiele begannen. Erst um 22:00 Uhr stand dann der Gewinner fest: Amine El Habti gewann das Finale mit 2:1 gegen Reiner Buck, der sich zuvor gegen Christian Huber mit 2:1 durchsetzte. Amine gewann im Halbfinale gegen Rainer Witt glatt mit 2:0.



Es war ein schönes und spannendes Turnier. Ein großer Dank geht an Thomas Glittenberg für die sehr gute Organisation und an alle Teilnehmer, die mit Essenspenden geholfen haben.

Tabelle: Ergebnisse ab Viertelfinale

Viertelfinale	Rainer Witt	Berhard Kraft	0	2
	Christian Huber	Rotraut Raecke	2	0
	Reiner Buck	Ulmar Neumann	2	0
	Amine El Habti	Peter Karrer	2	1
Halfinale	Rainer Witt	Amine El Habti	0	2
	Reiner Buck	Christian Huber	2	1
Finale	Amine El Habti	Reiner Buck	2	1

Weltklasse in Karlsruhe: Exhibition mit Kyren Wilson und Alexander Ursenbacher

10.05.2022 01:34

von admin



Vor über 3 Jahren entstand im Verein die Idee, mal eine Exhibition zu organisieren, wie sie einige andere Clubs (z.B. Rüsselsheim) bereits veranstaltet hatten. Nach einem Beschluss der Mitgliederversammlung ging es an die konkrete Planung. Wir konzipierten die Veranstaltung zusammen mit Rüsselsheim (großen Dank an Michael Heeger für die Kooperation), die bereits einiges an Erfahrungen hatten bezüglich der nötigen Vorarbeiten. Kyren Wilson und Alexander Ursenbacher waren bereits 2020 als Profis vorgesehen. Ursprünglich angesetzt für Mai 2020, musste die Veranstaltung zweimal aus bekannten Gründen verschoben werden.

Am 6. Mai 2022 war es dann jedoch so weit: Die Exhibition konnte stattfinden. Entsprechend aufregend war am Ende der Abend. Viel Snooker mit den Profis haben wir erlebt, zusammen mit etwa 60 Gästen, die nicht aus unserem Verein kamen und etwa 25 Mitgliedern. Eingeplant war, dass um 19 Uhr Kyren Wilson und Alexander Ursenbacher ein erstes Match spielen sollten. Diesen Plan mussten wir leider kurzfristig umwerfen, da Kyren seinen Flug wegen technischer Probleme nicht bekam und klar war, dass er nicht vor 22 Uhr kommen konnte. Kurzfristig war es möglich, mit Richard Wienold einen guten Spielpartner für Alexander Ursenbacher zu finden. Das super Publikum reagierte sehr gelassen auf die Änderung und schaute interessiert zu, es herrschte Arena-Spielatmosphäre. Im weiteren Verlauf des Abends wurden auch andere Formate gespielt, wie z.B. Doppel-Wechselstoß, bei dem außer den Profis mit Moritz Schiehle (12 Jahre) auch einer von uns dabei war, sowie der Heilbronner Luis Chacon (19 Jahre).



Doppelstoßteams am Start: Alexander Ursenbacher, Moritz Schiehle gegen Riacherd Wienold und Luis Chacon. Schiedsrichter: Peter Karrer

Erst um kurz vor 23 Uhr ging es dann mit Kyren Wilson weiter, der aus dem Flieger vom Frankfurter Flughafen so schnell wie möglich durch unseren Master of Ceremony (Ingo Schmidt, Rüsselsheim) in den Club befördert wurde. Offenbar fühlte er sich recht wohl und belohnte das Publikum zu später Stunde mit mehreren

Century Breaks, einigen unterhaltsamen Einlagen sowie einigen Trickshots, bei denen auch sein Bruder und Manager Tylor Wilson vollen Einsatz zeigen musste



Erst nach 1:30 Uhr kam die Veranstaltung zu einem Ende - die große Mehrheit der Besuch blieb bis zum Schluss!

Ein großer Dank an alle Gäste, die nach teilweise über 2jähriger Wartezeit gekommen sind, an die spielenden Akteure, den Master of Ceremony und natürlich an alle, die bei der Organisation mitgeholfen haben, diesen Abend umzusetzen. Wir hoffen, Ihr hattet Eure Freude an dem Event.

Fotos: Reiner Buck

Bundesliga 2: Dank Doppelsieg am letzten Spielwochenende aufgestiegen

20.05.2022 16:24

von admin

An den beiden letzten Spieltagen der Saison spielte die 1. Mannschaft bei uns zu Hause zunächst gegen SF Willich in der Besetzung Dominik Haug, Ralf Dahn, Frank Schröder und – anstelle von Freddy Guntermann – Amine El Habti.

Amine konnte sein erstes Match gegen Micca Georopoulos mit 3:2 gewinnen. Etwas deutlicher gelang Frank Schröder der Sieg mit 3:1 gegen Frank Wilde. Wieder umkämpfter dann Ralf Dahn gegen Roland Arndt mit 3:2 für Ralf. Am eindeutigsten konnte Dominik mit 3:0 gegen Siamack Jahanbani punkten. Somit war bereits in der ersten Runde das Unentschieden sicher.

Zwar ging es etwas durchwachsener weiter (Amine und Ralf verloren ihre Spiele mit jeweils 1:3), aber Frank und Dominik waren erfolgreich zum 6:2 Endstand.

Am Sonntag ging es weiter gegen den Aachener Snookerclub. Diesmal gab Bernhard Kraft seinen Einstand, verlor jedoch seine beiden Spiele, wenn auch das erste von beiden mit 2:3. Zweimal erfolgreich waren an diesem Tag Frank Schröder gegen Lukas Gehrmann und David Tuchlinski sowie Dominik Haug gegen Eugen Biedlingmaier und Willi Butsch. Einmal siegreich war Ralf Dahn. Damit stand es am Ende 5:3 und auch dieser Spieltag wurde gewonnen.

Glückwunsch, denn damit ist der Sieg in der Liga sowie Aufstieg in die 1. Bundesliga perfekt!

Interessante Perspektiven gibt es auch für die 2. Mannschaft: Diese hat bereits vor dem letzten Spieltag den Saisonsieg in der Tasche und spielt im Juni in der Relegation um den Einzug in die 2. Bundesliga. Das wurde nur möglich durch den Aufstieg der 1. Mannschaft, denn es können nicht zwei Mannschaften aus demselben Verein in einer Bundesliga sein. Insofern könnte es demnach passieren, dass wir nächste Saison sowohl in der 1. als auch der 2. Bundesliga antreten.

Staffel wählen **Süd** ▾

0. Spieltag ▾

Spielerrangliste

Zurück zur Übersicht

Bitte Druckvorschau wählen... ▾

Druckvorschau anzeigen

Spielergebnisse 2. Bundesliga Snooker Süd (Snooker: Bundesliga Snooker)

Ligatabelle 2. Bundesliga Snooker Süd

Spielplan Hinrunde

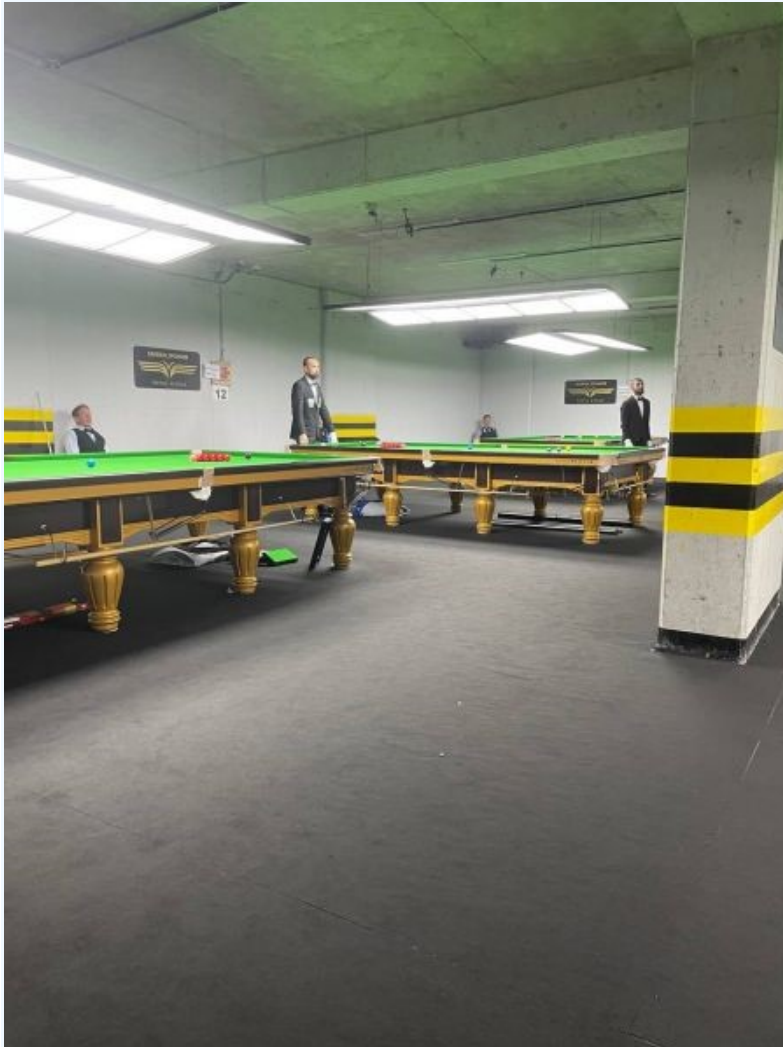
Spielplan Rückrunde

Platz	Mannschaft	S	G	U	V	Punkte	Diff	Partien
1	SC 147 Karlsruhe	14	8	1	5	25	+14	63:49
2	TSG Heilbronn 2	14	8	0	6	24	+10	61:51
3	TSG 08 Roth Pool Factory	14	7	2	5	23	+12	62:50
4	1. SC Schwalbach	14	5	5	4	20	-4	54:58
5	SF Willich	14	5	4	5	19	-4	54:58
6	Aachener Snookerclub	14	4	6	4	18	+2	57:55
7	1. SC Mayen-Koblenz 2	14	5	3	6	18	-6	53:59
8	Kölner Snooker Club	14	2	3	9	9	-24	44:68

Ralf Dahn bei der EM in Albanien

15.06.2022 00:06

von admin



Räumlichkeiten in Albanien mit nicht ganz einfachen klimatischen Bedingungen

Vom 7. Juni bis 19. Juni 2022 findet die Europameisterschaft im Snooker in Albanien statt. Mit dabei aus unserem Club ist Ralf Dahn.

Gestartet im Feld der Senioren erreichte er die Endrunde nur knapp nicht. In seinen Gruppenpartien verlor er zunächst 0:3 gegen Darryl James (Wales), um dann in einem packenden Match gegen den Spanier Juan Pedro Durán leider auch mit 2:3 zu unterliegen. Hier wäre durchaus mehr drin gewesen. Zum Abschluss der Gruppenphase gewann Ralf dann mit 3:0 gegen Stelios Nikolaou (Zypern).

Am 16. Juni beginnen noch die Spiele um den Titel in der Team-Wertung. Hier spielt Ralf zusammen mit Dennis Rothaug (TSG 08 Roth Pool Factory). Wir wünschen beiden "gut Stoß".

Drei Meisterschaften und drei Aufstiege

22.06.2022 15:10

von admin

Platz	Mannschaft	S	G	U	V	Punkte	Diff	Partien
1	SC 147 Karlsruhe	14	8	1	5	25	+14	63:49
2	TSG Heilbronn 2	14	8	0	6	24	+10	61:51
3	TSG 08 Roth Pool Factory	14	7	2	5	23	+12	62:50
4	1. SC Schwalbach	14	5	5	4	20	-4	54:58
5	SF Willich	14	5	4	5	19	-4	54:58
6	Aachener Snookerclub	14	4	6	4	18	+2	57:55
7	1. SC Mayen-Koblenz 2	14	5	3	6	18	-6	53:59
8	Kölner Snooker Club	14	2	3	9	9	-24	44:68

Platz	Mannschaft	S	G	U	V	Punkte	Partien	Frames	Platz	Mannschaft	S	G	U	V	Punkte	Partien	Frames
1	SC 147 Karlsruhe 2	10	6	2	2	20	49:31	111:84	1	SC 147 Karlsruhe 3	12	9	2	1	29	52:20	116:58
2	BV Villingen-Schwenningen 1	10	5	3	2	18	52:28	121:74	2	DJK Offenburg 2	12	6	2	4	20	32:40	82:88
3	CC Karlsruhe 1	10	6	0	4	18	46:34	101:83	3	SC 147 Karlsruhe 4	12	5	3	4	18	40:32	96:83
4	TSG Heilbronn 3	10	4	1	5	13	35:45	89:105	4	P&S Denzlingen 1	12	4	4	4	16	39:33	95:90
5	SC Heidelberg 1	10	3	2	5	11	38:42	94:97	5	P&S Denzlingen 2	12	3	7	2	16	39:33	94:83
6	BV Pforzheim 1	10	2	0	8	6	20:60	56:129	6	Krummes Queue Kehl 1	12	2	4	6	10	30:40	79:94
									7	CC Karlsruhe 2	12	1	2	9	5	18:52	47:113

Die Saison 2021/22 ist abgeschlossen. Wir beenden diese Saison höchst erfolgreich: wir können bei sechs Mannschaften drei Meistertitel und drei Aufstiege verzeichnen.

Unsere 1. Mannschaft wurde Meister in der hart umkämpften 2. Bundesliga Süd und steigt damit in die 1. Bundesliga auf. Zur Freude unserer 2. Mannschaft, die selbst Meister der Oberliga wurde und damit auch relegationsberechtigt für die 2.

Bundesliga Süd ist. Da in den Bundesligen keine zwei Mannschaften eines Clubs in der gleichen Liga spielen dürfen, kann die 2. Mannschaft nur aufsteigen, wenn die 1. Mannschaft nicht in der 2. Bundesliga Süd spielt.

Die Relegationsspiele zur 1. und 2. Bundesliga waren für das Wochenende des 18. Juni 2022 geplant. Durch die Nichtmeldung einiger Mannschaften, so auch beider Mannschaften der TSG Heilbronn, entfiel die Relegation zur 2. Bundesliga und alle sieben gemeldeten Mannschaften steigen auf. Darunter ist unsere 2. Mannschaft! Durch die Nicht-Meldung der 1. Mannschaft der TSG Heilbronn, gab es nun ausnahmsweise noch ein Relegationsspiel zwischen den beiden zweitplatzierten der 2. Bundesligen, dem 1. DSC Hannover und der TSG 08 Roth Pool Factory, zum Aufstieg in die 1. Bundesliga. Nach dem von der TSG 08 Roth Pool Factory gewonnenen Relegationsspiel kommt es zur Staffeleinteilung in der 2. Bundesliga.

Damit aber noch nicht genug! Unsere neu geformte 3. Mannschaft um unseren Jugendspieler Moritz Schiehle (12 Jahre) hat sich höchsterfreulich auch durch ihren Meistertitel in der Verbandsliga West zum Aufstieg in die Oberliga qualifiziert. In dieser Liga spielte auch unsere 4. Mannschaft. Ein zweiter Platz und damit auch ein

eventuell möglicher Aufstieg wäre drin gewesen, aber man beendete letztlich die Saison auf Rang drei.

Unsere 5. und 6. Mannschaft spielten in der Landesliga. Während man in der 6. Mannschaft versuchte irgendwo einen Punkt und Erfahrung mitzunehmen, war es an der 5. Mannschaft sich für einen möglichen Aufstieg zu positionieren. Dies gelang leider knapp nicht und man wurde hinter dem SF Karlsruhe und dem SC Heidelberg 2 Dritter.

Am 12. Juni spielten bei uns im Club der SC Heidelberg gegen Krummes Queue Kehl die Relegation zur Verbandsliga. Hier gewann Kehl mit 3:0 und das Artikelbild stammt von einem unserer Tische nach einer umkämpften Partie.

Wir gratulieren unseren Meistern und Aufsteigern:

1. Mannschaft (Quoten)

Name	Spiele	G	U	V	Quote	HB
Dominik Haug	28	18	0	10	64,29 %	74
Frank Schröder	24	17	0	7	70,83 %	60
Ralf Dahn	28	14	0	14	50,00 %	47
Frederick Guntermann	24	12	0	12	50,00 %	49
Mohammed Amine El Habti	6	2	0	4	33,33 %	0
Bernhard Kraft	2	0	0	2	0,00 %	0

2. Mannschaft (Quoten)

Name	Punkte	Quote
Mohammed Amine El Habti	15:7	68.18%
Mohammed Bakr Sikal	14:6	70%
Thorsten Kogge	7:3	70%
Ralf Günzel	7:10	41.18%
Michael Eheim	0:3	0%

3. Mannschaft (Quoten)

Name	Punkte	Quote
Florian Huber	17:6	73.91%
Moritz Schiehle	15:3	83.33%
Christian Huber	14:9	60.87%
Reiner Buck	4:2	66.67%